

KURZ NOTIERT



Die teilnehmenden Gemeinden. BILD SRF

«DONNSCHTIG-JASS»

Die siegreichen Jassenden kommen aus Baar

Am zweiten Jassturnier des «Donnschtig-Jass» in Schönengrund sind die Gemeinden Baar (ZG) und Cham (ZG) gegeneinander angetreten. Am Schluss durften sich die Jassenden aus Baar über den Sieg freuen.

Mit dem heutigen Donnerstag, 21. Juli, entscheidet sich, ob die Sendung vom 28. Juli in Hasliberg (BE) oder Meiringen (BE) ausgetragen wird.

Weitere Informationen:
www.kloten.ch/donnschtig-jass

BUNDESFEIER

1.-August-Feierlichkeiten mit abwechslungsreichem Programm

Auch in diesem Jahr findet die Bundesfeier wieder auf dem Stadtplatz, in Gerlisberg und im Pflegezentrum im Spitz statt. Den Auftakt der Feierlichkeiten bildet das Dröschschopffest in Gerlisberg, das bereits am Sonntag, 31. Juli, um 17 Uhr mit Barbetrieb und Festwirtschaft startet.

Am Montag, 1. August, folgt ein vielfältiges Programm mit Brunchbuffet, verschiedenen Konzerten, Ansprachen und vielem mehr auf dem Stadtplatz, in Gerlisberg sowie im Pflegezentrum im Spitz. Den Abschluss der diesjährigen Bundesfeier bilden der Fackelzug und das Höhenfeuer in Gerlisberg ab 21.45 Uhr.

Unter www.kloten.ch/bundesfeier sind sämtliche Informationen zum Programm verfügbar.

BFU-GARTENTIPPS

Unfallfrei in der grünen Oase

Den eigenen Garten zu hegen und zu pflegen ist gut für die Seele und hilft Gestressten, Abstand vom Alltag zu gewinnen. Doch trotz all der Idylle lauern auch im Garten Unfallgefahren. Mit den Sicherheitstipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung bleiben Sie auch im eigenen Garten unfallfrei.

Gärtnern bietet den optimalen Ausgleich zu einem durchgetakteten Alltag. Doch jährlich verletzen sich rund 14 000 Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner bei der Gartenarbeit. Leitern, Chemikalien und Geräte bergen ein erhöhtes Unfallrisiko. Mit der korrekten Handhabung lassen sich aber viele Unfälle vermeiden.

Die fünf wichtigsten Tipps bei der Gartenarbeit:

- Stellen Sie Leitern immer auf eine ebene Fläche und befestigen Sie Anstellleitern.
- Investieren Sie in eine besonders standsichere Leiter.
- Tragen Sie die passende Schutzausrüstung wie geschlossene Schuhe, Schutzbrillen und Handschuhe.
- Lassen Sie sich bei der Arbeit mit Rasenmäher, Häcksler etc. nicht ablenken.
- Beachten Sie im Umgang mit Chemikalien die Gefahrensymbole und halten Sie sich an die Gebrauchsanweisungen.

Weitere Informationen: www.bfu.ch

KRIMINALFÄLLE ALS PODCAST

Warum die Schweizer Polizei aufrüstete

Im Winter 1951/52 spielte sich im Kanton Zürich ein legendärer Kriminalfall ab. Im Podcast aus dem Kriminalmuseum lässt Ermittler Gregor Schächli den Fall, der die Schweizer Polizei schliesslich zum Aufrüsten brachte, nochmals Revue passieren.

Die Taten, die Kurt Schürmann und Ernst Deubelbeiss im Winter 1951/52 verübten, sind legendär. Sie waren die Ersten in der Schweiz, die wie die Gangster in den amerikanischen Filmen agierten, mit schnellen Autos und automatischen Waffen.

Die beiden späteren Bankräuber und Entführer lernten sich im Gefängnis in der Romandie kennen gelernt und waren sich scheinbar direkt sympathisch. Kurz darauf begannen sie, ausserhalb des Gefängnisses neue Verbrechen zu planen. Der erste Schritt der beiden war ein Einbruch ins Zeughaus in Höngg, wo sie knapp 1000 Schuss Munition und mehrere Maschinenpistolen mitgehen liessen, um damit später Armin Bannwart, Geschäftsführer der Privatbank Winterstein, zu entführen. Anschliessend übten sie die geplante Entführung regelrecht ein: Sie beobachteten die Bank, spionier-

ten in der Nachbarschaft des Bankiers in Zollikon, übten das Flüchten mit dem Auto und entfernten die Sicherung der Strassenlaternen im Umkreis, um unbemerkt agieren zu können.

Die Entführung des Bankiers

Am Tag der Entführung wurde Armin Bannwart auf dem Heimweg von der Bank überfallen und im eigenen Auto weggefahren. Noch auf der Fahrt zur Bank Winterstein kontrollierten die beiden Verbrecher, ob der Bankier den Tresorschlüssel überhaupt bei sich hatte, was er verneinte. Nachdem die Entführer ihr Unglück festgestellt hatten, fuhren sie mit dem Bankier im Auto ins Reppischtal, wo sie ihn mit einem Genickschuss töteten und anschliessend das Auto mit der Leiche darin ins Tal hinunterrollen liessen. Diese rücksichtslose Tötung sorgte in

der Schweiz für viel Entsetzen und Empörung.

Der Banküberfall

Da die Polizei nach der Tötung von Armin Bannwart im Dunkeln tappte, konnten die beiden im Verborgenen ihre nächste Tat planen. Dieses Mal wollten sie das Postbüro in Reinach ausrauben. Am Tag des Überfalls versuchte Ernst Deubelbeiss, im Inneren der Postfiliale den Tresor zu öffnen, während Kurt Schürmann draussen Wache stand. Ein Nachbar hatte die beiden jedoch beobachtet und war misstrauisch geworden, woraufhin er die Polizei informierte, die sofort ausrückte. Aus heutiger Sicht unvorstellbar erschien nur ein einzelner Polizist, der den Nachbarn sogleich mit einer Waffe ausstattete und sich gemeinsam mit ihm dem Gebäude annähern wollte. Schür-

mann schöpfte Verdacht und eröffnete daraufhin sofort das Feuer. Bei dieser wilden Schiesserei wurde Kurt Schürmann zwar verletzt, aber dennoch gelang den beiden die Flucht. Nur wenige Wochen später konnten sie jedoch festgenommen und zu einer lebenslänglichen Freiheitsstrafe verurteilt werden.

Lehren aus dem Fall

Der Kriminalfall Schürmann/Deubelbeiss hatte nachhaltige Auswirkungen auf die Arbeit der Polizei. Den Verantwortlichen der Polizei war bewusst geworden, dass die Polizeikräfte Einsatzfahrzeuge sowie Waffen mit einer höheren Feuerkraft benötigten, um mit dieser neuen Art von Verbrechen mithalten zu können.

Den gesamten Podcast zum Nachhören gibt es unter: <https://bit.ly/kriminalfall>.

KRIPPE LOOREN

Aufrichtfest für Krippe und Kindergarten

Letzte Woche fand das Aufrichtfest statt, an dem die Stadt Kloten gemeinsam mit Stadtrat Mark Wisskirchen alle beteiligten Handwerkerinnen, Handwerker und Partnerunternehmen gewürdigt und für ihre wertvolle Arbeit verdankt hat. Bereits im neuen Jahr sollen die Kinder durch die neuen Räumlichkeiten von Krippe und Kindergarten Looren toben können.

Nach dem Aufrichtfest der letzten Woche folgt nun die Fertigstellung des Innenausbaus sowie der Umgebungsgestaltung. Der Neubau der Krippe Looren soll in Zukunft insgesamt zwei Kindergärten sowie vier Krippengruppen genügend Platz zum Spielen, Toben und Entfalten bieten. Die Fertigstellung ist im November 2022 geplant, bevor dann Ende Jahr die beiden Kinderbetreuungseinrichtungen die neuen Räumlichkeiten beziehen werden.



Der Klotener Stadtrat Mark Wisskirchen bedankt sich bei allen Handwerkerinnen und Handwerkern. Hinten rechts: die Architekten Antje Hellwig und Markus Müller. BILD STADT KLOTEN

FREIWILLIG@KLOTEN

Helferinnen und Helfer wurden gefeiert

Normalerweise sind es die Freiwilligen von freiwillig@kloten, die fleissig werken und wuseln, doch für einmal durften sie sich zurücklehnen und sich feiern lassen. Die Geschäftsstelle von freiwillig@kloten organisierte für alle Helferinnen und Helfer bei strahlendem Sonnenschein ein Fest unter dem Motto «Griechenland». Dabei durften natürlich

ein Buffet mit griechischen Spezialitäten und passendem Wein nicht fehlen. Aber auch der Spass kam nicht zu kurz, ein Quiz zur griechischen Mythologie testete das Wissen der Gäste und im Fotobus entstanden viele lustige Fotos. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik Kloten.



Das diesjährige Freiwilligenfest war ein voller Erfolg. BILD STADT KLOTEN



Stadt Kloten Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Der Stadtrat und die Geschäftsleitung der Stadtverwaltung gratulieren ihren Lernenden herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen allen viel Erfolg für die berufliche und private Zukunft.

Im Rahmen einer internen Abschlussfeier mit den Lernenden zusammen mit ihren Berufsbildnern gratulierte die Geschäftsleitung der Stadtverwaltung den Lehrgängerinnen und -abgänger zu bestandenen Lehrabschlussprüfung. BILD STADT KLOTEN

*Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.